

Ressort: Finanzen

DAX bleibt am Mittag schwach - Banken im Aufwind

Frankfurt/Main, 08.09.2017, 12:29 Uhr

GDN - Der DAX hat nach einem schwachen Start seine Verluste bis zum Freitagmittag zwischenzeitlich wettgemacht, dann aber doch wieder nachgelassen. Gegen 12:30 Uhr wurde der Index mit 12.286 Punkten berechnet, 0,1 Prozent unter Vortagesschluss.

Deutlich im Plus waren neben Thyssenkrupp auch Deutsche Bank und Commerzbank. Thyssenkrupp-Anleger erfreuten offenbar Berichte über den Verkauf des brasilianischen Stahlwerks CSA an den Wettbewerber Ternium. Anleger der Bankenwerte spekulierten nun doch wieder über einen baldigen Anstieg der Leitzinsen. Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 19.274,82 Punkten geschlossen (-0,63 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag noch stärker. Ein Euro kostete 1,2069 US-Dollar (+0,41 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94355/dax-bleibt-am-mittag-schwach-banken-im-aufwind.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com